

Amtsblatt der Europäischen Union

L 28



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

64. Jahrgang
27. Januar 2021

Inhalt

I *Gesetzgebungsakte*

- ★ **Endgültiger Erlass (EU, Euratom) 2021/41 des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 8 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020** 1

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

Die Beträge in diesem Haushaltsdokument sind in Euro ausgedrückt, sofern nichts anderes angegeben ist.

Etwaige Einnahmen gemäß Artikel 21 Absatz 2 und 3 der Haushaltsordnung, die bei den Titeln 5 und 6 des Einnahmenplans verbucht werden, können als zusätzliche Mittel bei der Linie eingesetzt werden, zu deren Lasten die ursprüngliche Ausgabe, die zu den betreffenden Einnahmen geführt hat, getätigt worden ist.

Die Ziffern für die Ausführung beziehen sich auf sämtliche bewilligten Mittel, inklusive der Haushaltsmittel, zusätzlichen Mittel und zweckgebundenen Einnahmen.

Erläuterungen zum Haushaltsplan sind nur ausführbar, soweit der Geltungsbereich einer bestehenden Rechtsgrundlage nicht geändert oder erweitert und die Verwaltungsautonomie der Organe nicht beeinträchtigt wird und soweit sie durch verfügbare Mittel gedeckt werden können (siehe Anlage des Durchführbarkeitschreibens vom 28. Oktober 2015).

I

(Gesetzgebungsakte)

**ENDGÜLTIGER ERLASS (EU, Euratom) 2021/41
des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 8 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020**

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS –

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 314 Absatz 4 Buchstabe a und Absatz 9,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 106a,

gestützt auf den Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union ⁽¹⁾,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 ⁽²⁾,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013 des Rates vom 2. Dezember 2013 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2014–2020 ⁽³⁾,

gestützt auf die Interinstitutionelle Vereinbarung vom 2. Dezember 2013 zwischen dem Europäischen Parlament, dem Rat und der Kommission über die Haushaltsdisziplin, die Zusammenarbeit im Haushaltsbereich und die wirtschaftliche Haushaltsführung ⁽⁴⁾,

unter Hinweis auf den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020, der am 27. November 2019 endgültig erlassen wurde ⁽⁵⁾,

unter Hinweis auf den von der Kommission am 9. Oktober 2020 angenommenen Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 9 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020,

unter Hinweis auf den Standpunkt zum Entwurf des Berichtigungshaushaltsplans Nr. 9/2020, der vom Rat am 30. Oktober 2020 festgelegt und dem Europäischen Parlament am 3. November 2020 zugeleitet wurde,

unter Hinweis auf die Billigung des Standpunkts des Rates durch das Europäische Parlament am 24. November 2020,

gestützt auf die Artikel 94 und 96 der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments,

⁽¹⁾ ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105.

⁽²⁾ ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 884.

⁽⁴⁾ ABl. C 373 vom 20.12.2013, S. 1.

⁽⁵⁾ ABl. L 57 vom 27.2.2020.

STELLT FEST:

Einziges Artikel

Das Verfahren gemäß Artikel 314 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union ist abgeschlossen, und der Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8 der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2020 ist endgültig erlassen.

Geschehen zu Brüssel am 24. November 2020.

Der Präsident

D. M. SASSOLI

**A. EINLEITUNG UND FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS
FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS**

Mittelansätze für das Haushaltsjahr 2020, die gemäß Artikel 1 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union zu decken sind

AUSGABEN

Bezeichnung	Haushaltsplan 2020 ⁽¹⁾	Haushaltsplan 2019 ⁽²⁾	Differenz (in %)
1. Intelligentes und integratives Wachstum	77 453 828 442	67 556 947 173	+14,65 %
2. Nachhaltiges Wachstum: natürliche Ressourcen	57 904 492 439	57 399 857 331	+0,88
3. Sicherheit und Unionsbürgerschaft	6 368 527 141	3 527 434 894	+80,54
4. Europa in der Welt	9 112 061 191	9 358 295 603	-2,63
5. Verwaltung	10 274 196 704	9 944 904 743	+3,31
6. Ausgleichszahlungen	p.m.	p.m.	—
Besondere Instrumente	1 425 594 964	705 051 794	+ 102,20
Gesamtbetrag der Ausgaben ⁽³⁾	162 538 700 881	148 492 491 538	+ 9,46

(¹) Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2020 (ABl. L 57 vom 27.2.2020, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2020 bis Nr. 8/2020.

(²) Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2019 (ABl. L 67 vom 7.3.2019, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2019 bis Nr. 3/2019.

(³) Artikel 310 Absatz 1 Unterabsatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“

EINNAHMEN

Bezeichnung	Haushaltsplan 2020 ⁽¹⁾	Haushaltsplan 2019 ⁽²⁾	Differenz (in %)
Verschiedene Einnahmen (Titel 4 bis 9)	2 046 450 061	1 894 392 136	+8,03
Verfügbarer Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr (Kapitel 3 0, Artikel 3 0 0)	3 218 373 955	1 802 988 329	+78,50
Salden und Anpassungen (Kapitel 3 1, 3 2, 3 3 und 3 9)	- 400 600 000	p.m.	—
Gesamtbetrag der Einnahmen der Titel 3 bis 9	4 864 224 016	3 697 380 465	+31,56
Nettobetrag — Zölle und Zuckerabgaben (Kapitel 1 1 und 1 2)	18 507 300 000	21 471 164 786	-13,80
MwSt-Eigenmittel zum einheitlichen Satz (Tabellen 1 und 2, Kapitel 1 3)	17 344 303 050	17 738 667 150	-2,22
Über die zusätzliche Einnahme (BNE-Eigenmittel, Tabelle 3, Kapitel 1 4) zu finanzierender Restbetrag	121 822 873 815	105 585 279 137	+ 15,38
Durch die Eigenmittel gemäß Artikel 2 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom zu deckende Mittelansätze ⁽³⁾	157 674 476 865	144 795 111 073	+ 8,89
Gesamtbetrag der Einnahmen ⁽⁴⁾	162 538 700 881	148 492 491 538	+ 9,46
<p>⁽¹⁾ Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2020 (ABl. L 57 vom 27.2.2020, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2020 bis Nr. 8/2020.</p> <p>⁽²⁾ Die Zahlenangaben in dieser Spalte entsprechen denen des Haushaltsplans 2019 (ABl. L 67 vom 7.3.2019, S. 1) zuzüglich der Berichtigungshaushaltspläne Nr. 1/2019 bis Nr. 3/2019.</p> <p>⁽³⁾ Die Eigenmittel für den Haushaltsplan 2020 werden auf der Grundlage der haushaltsrelevanten Schätzungen festgelegt, die der Beratende Ausschuss für Eigenmittel auf seiner 178. Sitzung am 25. Mai 2020 angenommen hat.</p> <p>⁽⁴⁾ Artikel 310 Absatz 1 Unterabsatz 3 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union lautet: „Der Haushaltsplan ist in Einnahmen und Ausgaben auszugleichen.“</p>			

TABELLE 1

Berechnungen der Begrenzung der harmonisierten MwSt-Bemessungsgrundlagen gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom

Mitgliedstaat	1 % der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	1 % des Bruttonationaleinkommens	Begrenzungssatz (in %)	1 % des Bruttonationaleinkommens, multipliziert mit dem Begrenzungssatz	1 % der begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage ⁽¹⁾	Mitgliedstaaten mit begrenzter MwSt-Bemessungsgrundlage
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Belgien	1 897 777 000	4 492 260 000	50	2 246 130 000	1 897 777 000	
Bulgarien	271 658 000	568 744 000	50	284 372 000	271 658 000	
Tschechien	923 454 000	2 016 108 000	50	1 008 054 000	923 454 000	
Dänemark	1 134 034 000	2 997 687 000	50	1 498 843 500	1 134 034 000	
Deutschland	13 791 909 000	33 548 996 000	50	16 774 498 000	13 791 909 000	
Estland	127 111 000	260 049 000	50	130 024 500	127 111 000	
Irland	916 120 000	2 445 027 000	50	1 222 513 500	916 120 000	
Griechenland	689 744 000	1 703 172 000	50	851 586 000	689 744 000	
Spanien	5 257 014 000	11 394 533 000	50	5 697 266 500	5 257 014 000	
Frankreich	10 437 975 000	23 109 504 000	50	11 554 752 000	10 437 975 000	
Kroatien	332 122 000	490 350 000	50	245 175 000	245 175 000	Kroatien
Italien	6 554 877 000	16 408 969 000	50	8 204 484 500	6 554 877 000	
Zypern	153 600 000	196 679 000	50	98 339 500	98 339 500	Zypern
Lettland	120 755 000	285 827 000	50	142 913 500	120 755 000	
Litauen	182 105 000	436 918 000	50	218 459 000	182 105 000	
Luxemburg	304 016 000	427 140 000	50	213 570 000	213 570 000	Luxemburg
Ungarn	570 270 000	1 335 303 000	50	667 651 500	570 270 000	
Malta	91 828 000	115 687 000	50	57 843 500	57 843 500	Malta
Niederlande	3 090 100 000	7 525 158 000	50	3 762 579 000	3 090 100 000	
Österreich	1 737 376 000	3 796 555 000	50	1 898 277 500	1 737 376 000	
Polen	2 541 144 000	4 975 888 000	50	2 487 944 000	2 487 944 000	Polen
Portugal	1 022 557 000	1 955 868 000	50	977 934 000	977 934 000	Portugal
Rumänien	814 450 000	2 104 070 000	50	1 052 035 000	814 450 000	
Slowenien	218 848 000	450 588 000	50	225 294 000	218 848 000	
Slowakei	341 044 000	879 905 000	50	439 952 500	341 044 000	
Finnland	1 018 425 000	2 282 237 000	50	1 141 118 500	1 018 425 000	
Schweden	2 044 088 000	4 664 862 000	50	2 332 431 000	2 044 088 000	
Vereinigtes Königreich	11 057 452 000	23 933 385 000	50	11 966 692 500	11 057 452 000	
Insgesamt	67 641 853 000	154 801 469 000		77 400 734 500	67 277 392 000	

(¹) Die Bemessungsgrundlage wird auf 50 % des Bruttonationaleinkommens begrenzt.

TABELLE 2

Aufteilung der MwSt-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b des Beschlusses
2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 3)

Mitgliedstaat	1 % der begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	Einheitlicher Satz für die MwSt-Eigenmittel (in %)	MwSt-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	1 897 777 000	0,30	569 333 100
Bulgarien	271 658 000	0,30	81 497 400
Tschechien	923 454 000	0,30	277 036 200
Dänemark	1 134 034 000	0,30	340 210 200
Deutschland	13 791 909 000	0,15	2 068 786 350
Estland	127 111 000	0,30	38 133 300
Irland	916 120 000	0,30	274 836 000
Griechenland	689 744 000	0,30	206 923 200
Spanien	5 257 014 000	0,30	1 577 104 200
Frankreich	10 437 975 000	0,30	3 131 392 500
Kroatien	245 175 000	0,30	73 552 500
Italien	6 554 877 000	0,30	1 966 463 100
Zypern	98 339 500	0,30	29 501 850
Lettland	120 755 000	0,30	36 226 500
Litauen	182 105 000	0,30	54 631 500
Luxemburg	213 570 000	0,30	64 071 000
Ungarn	570 270 000	0,30	171 081 000
Malta	57 843 500	0,30	17 353 050
Niederlande	3 090 100 000	0,15	463 515 000
Österreich	1 737 376 000	0,30	521 212 800
Polen	2 487 944 000	0,30	746 383 200
Portugal	977 934 000	0,30	293 380 200
Rumänien	814 450 000	0,30	244 335 000
Slowenien	218 848 000	0,30	65 654 400
Slowakei	341 044 000	0,30	102 313 200
Finnland	1 018 425 000	0,30	305 527 500
Schweden	2 044 088 000	0,15	306 613 200
Vereinigtes Königreich	11 057 452 000	0,30	3 317 235 600
Insgesamt	67 277 392 000		17 344 303 050

TABELLE 3

Bestimmung des einheitlichen Satzes und Aufteilung der BNE-Eigenmittel nach Artikel 2
Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 4)

Mitgliedstaat	1 % des Bruttonationaleinkommens	Auf die zusätzliche Bemessungsgrundlage zu erhebender einheitlicher Satz, Eigenmittel	Einnahmen gemäß der zusätzlichen Bemessungsgrundlage zum einheitlichen Satz
	(1)	(2)	(3) = (1) × (2)
Belgien	4 492 260 000		3 535 237 919
Bulgarien	568 744 000		447 579 916
Tschechien	2 016 108 000		1 586 600 386
Dänemark	2 997 687 000		2 359 065 760
Deutschland	33 548 996 000		26 401 785 028
Estland	260 049 000		204 648 681
Irland	2 445 027 000		1 924 143 341
Griechenland	1 703 172 000		1 340 331 645
Spanien	11 394 533 000		8 967 064 491
Frankreich	23 109 504 000		18 186 301 512
Kroatien	490 350 000		385 886 817
Italien	16 408 969 000		12 913 235 080
Zypern	196 679 000		154 778 899
Lettland	285 827 000	0,7869620 ⁽¹⁾	224 934 988
Litauen	436 918 000		343 837 864
Luxemburg	427 140 000		336 142 949
Ungarn	1 335 303 000		1 050 832 721
Malta	115 687 000		91 041 273
Niederlande	7 525 158 000		5 922 013 398
Österreich	3 796 555 000		2 987 744 520
Polen	4 975 888 000		3 915 834 778
Portugal	1 955 868 000		1 539 193 795
Rumänien	2 104 070 000		1 655 823 138
Slowenien	450 588 000		354 595 634
Slowakei	879 905 000		692 451 800
Finnland	2 282 237 000		1 796 033 796
Schweden	4 664 862 000		3 671 069 134
Vereinigtes Königreich	23 933 385 000		18 834 664 552
Insgesamt	154 801 469 000		121 822 873 815

(¹) Berechnung des Satzes: (121 822 873 815) / (154 801 469 000) = 0,786962001084111.

TABELLE 4

Berechnung der Bruttokürzung des BNE-Beitrags Dänemarks, der Niederlande und Schwedens und deren Finanzierung gemäß Artikel 2 Absatz 5 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 6)

Mitgliedstaat	Bruttokürzung	Anteile an den BNE-Grundlagen	BNE-Schlüssel für Bruttokürzung	Finanzierung des Korrekturbetrags
	(1)	(2)	(3)	(4) = (1) + (3)
Belgien		2,90	32 992 238	32 992 238
Bulgarien		0,37	4 176 993	4 176 993
Tschechien		1,30	14 806 782	14 806 782
Dänemark	- 146 333 564	1,94	22 015 735	- 124 317 829
Deutschland		21,67	246 391 898	246 391 898
Estland		0,17	1 909 862	1 909 862
Irland		1,58	17 956 867	17 956 867
Griechenland		1,10	12 508 505	12 508 505
Spanien		7,36	83 684 192	83 684 192
Frankreich		14,93	169 721 757	169 721 757
Kroatien		0,32	3 601 248	3 601 248
Italien		10,60	120 511 416	120 511 416
Zypern		0,13	1 444 458	1 444 458
Lettland		0,18	2 099 182	2 099 182
Litauen		0,28	3 208 831	3 208 831
Luxemburg		0,28	3 137 019	3 137 019
Ungarn		0,86	9 806 786	9 806 786
Malta		0,07	849 633	849 633
Niederlande	- 782 321 749	4,86	55 266 571	- 727 055 178
Österreich		2,45	27 882 813	27 882 813
Polen		3,21	36 544 119	36 544 119
Portugal		1,26	14 364 365	14 364 365
Rumänien		1,36	15 452 796	15 452 796
Slowenien		0,29	3 309 227	3 309 227
Slowakei		0,57	6 462 234	6 462 234
Finnland		1,47	16 761 298	16 761 298
Schweden	- 208 243 919	3,01	34 259 869	- 173 984 050
Vereinigtes Königreich		15,46	175 772 538	175 772 538
Insgesamt	- 1 136 899 232	100,00	1 136 899 232	0
BIP-Deflator für die EU in EUR (Wirtschaftsprognose vom Frühjahr 2019): (a) 2011 EU-27 = 100,0000 / (b) 2013 EU-27 = 102,9958 (c) 2013 EU-28 = 102,9874 / (d) 2020 EU-28 = 112,5551				
Pauschalbetrag für die Niederlande: zu Preisen von 2020: 695 000 000 EUR × [(b/a) × (d/c)] = 782 321 749 EUR				
Pauschalbetrag für Schweden: zu Preisen von 2020: 185 000 000 EUR × [(b/a) × (d/c)] = 208 243 919 EUR				
Pauschalbetrag für Dänemark: zu Preisen von 2020: 130 000 000 EUR × [(b/a) × (d/c)] = 146 333 564 EUR				

TABELLE 5.1

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs
(Haushaltsjahr 2019) gemäß Artikel 4 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 1 5)

Bezeichnung	Koeffizient ⁽¹⁾ (%)	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) an der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	16,0617	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) am Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben	7,6186	
3. (1) – (2)	8,4431	
4. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben		133 761 974 693
5. Erweiterungsbedingte Ausgaben ⁽²⁾		33 495 190 550
6. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben = (4) – (5)		100 266 784 143
7. Ursprünglicher Korrekturbetrag VK = (3) × (6) × 0,66		5 587 332 443
8. VK-Vorteil ⁽³⁾		459 372 003
9. Eigentlicher Korrekturbetrag VK = (7) – (8)		5 127 960 440
10. Unerwartete Gewinne bei den traditionellen Eigenmitteln ⁽⁴⁾		- 42 372 235
11. Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs = (9) – (10)		5 170 332 675

(¹) Gerundet.
(²) Der Betrag der erweiterungsbedingten Ausgaben entspricht dem Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben in 13 Mitgliedstaaten (die der Union nach dem 30. April 2004 beigetreten sind), mit Ausnahme der Direktzahlungen im Agrarbereich und der marktbezogenen Ausgaben sowie der Ausgaben für die Entwicklung des ländlichen Raums, die aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanziert werden.
(³) Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus der Begrenzung der MwSt-Bemessungsgrundlagen und der Einführung der BNE-Einnahme im Vergleich zum alten System erwächst.
(⁴) Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten (von 10 % auf 20 % seit dem 1. Januar 2014).

TABELLE 5.2

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs
(Haushaltsjahr 2015) gemäß Artikel 4 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 3 5)

Bezeichnung	Koeffizient ⁽¹⁾ (%)	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) an der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	19,1419	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) am Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben	7,5894	
3. (1) – (2)	11,5525	
4. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben		129 135 893 336
5. Erweiterungsbedingte Ausgaben ⁽²⁾		31 639 878 296
6. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben = (4) – (5)		97 496 015 040
7. Ursprünglicher Korrekturbetrag VK = (3) × (6) × 0,66		7 433 724 758
8. VK-Vorteil ⁽³⁾		1 381 345 015
9. Eigentlicher Korrekturbetrag VK = (7) – (8)		6 052 379 743
10. Unerwartete Gewinne bei den traditionellen Eigenmitteln ⁽⁴⁾		- 74 320 246
11. Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs = (9) – (10) ⁽⁵⁾		6 126 699 989

(¹) Gerundet.
(²) Der Betrag der erweiterungsbedingten Ausgaben entspricht dem Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben in 13 Mitgliedstaaten (die der Union nach dem 30. April 2004 beigetreten sind), mit Ausnahme der Direktzahlungen im Agrarbereich und der marktbezogenen Ausgaben sowie der Ausgaben für die Entwicklung des ländlichen Raums, die aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanziert werden.
(³) Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus der Begrenzung der MwSt-Bemessungsgrundlagen und der Einführung der BNE-Einnahme im Vergleich zum alten System erwächst.
(⁴) Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten (von 10 % auf 20 % seit dem 1. Januar 2014).
(⁵) Anmerkung: Die Differenz von 70 358 142 EUR zwischen dem endgültigen VK-Korrekturbetrag für 2015 (6 126 699 989 EUR, Berechnung siehe oben) und dem im BH Nr. 5/2016 vorläufig veranschlagten VK-Korrekturbetrag für 2015 (6 056 341 847 EUR) wird mit dem BH Nr. 7/2020 bei Kapitel 3 5 eingestellt.

TABELLE 5.3

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs
(Haushaltsjahr 2016) gemäß Artikel 4 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 3 5)

Bezeichnung	Koeffizient ⁽¹⁾ (%)	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) an der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	17,3576	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) am Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben	7,6922	
3. (1) – (2)	9,6654	
4. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben		117 460 512 555
5. Erweiterungsbedingte Ausgaben ⁽²⁾		25 403 051 464
6. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben = (4) – (5)		92 057 461 091
7. Ursprünglicher Korrekturbetrag VK = (3) × (6) × 0,66		5 872 505 812
8. VK-Vorteil ⁽³⁾		851 694 541
9. Eigentlicher Korrekturbetrag VK = (7) – (8)		5 020 811 271
10. Unerwartete Gewinne bei den traditionellen Eigenmitteln ⁽⁴⁾		- 40 846 944
11. Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs = (9) – (10) ⁽⁵⁾		5 061 658 216

(¹) Gerundet.
(²) Der Betrag der erweiterungsbedingten Ausgaben entspricht dem Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben in 13 Mitgliedstaaten (die der Union nach dem 30. April 2004 beigetreten sind), mit Ausnahme der Direktzahlungen im Agrarbereich und der marktbezogenen Ausgaben sowie der Ausgaben für die Entwicklung des ländlichen Raums, die aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanziert werden.
(³) Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus der Begrenzung der MwSt-Bemessungsgrundlagen und der Einführung der BNE-Einnahme im Vergleich zum alten System erwächst.
(⁴) Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten (von 10 % auf 20 % seit dem 1. Januar 2014).
(⁵) Anmerkung: Die Differenz von 129 067 338 EUR zwischen dem endgültigen VK-Korrekturbetrag für 2016 (5 061 658 216 EUR, Berechnung siehe oben) und dem im BH Nr. 6/2017 vorläufig veranschlagten VK-Korrekturbetrag für 2016 (4 932 590 878 EUR) wird mit dem BH Nr. 7/2020 bei Kapitel 3 5 eingestellt.

TABELLE 5.4

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs
(Haushaltsjahr 2017) gemäß Artikel 4 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 3 6)

Bezeichnung	Koeffizient ⁽¹⁾ (%)	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) an der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	15,9063	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) am Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben	6,9862	
3. (1) – (2)	8,9201	
4. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben		110 891 011 881
5. Erweiterungsbedingte Ausgaben ⁽²⁾		20 917 337 083
6. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben = (4) – (5)		89 973 674 798
7. Ursprünglicher Korrekturbetrag VK = (3) × (6) × 0,66		5 297 002 140
8. VK-Vorteil ⁽³⁾		147 663 777
9. Eigentlicher Korrekturbetrag VK = (7) – (8)		5 149 338 362
10. Unerwartete Gewinne bei den traditionellen Eigenmitteln ⁽⁴⁾		- 9 019 736
11. Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs = (9) – (10) ⁽⁵⁾		5 158 358 098

(¹) Gerundet.
(²) Der Betrag der erweiterungsbedingten Ausgaben entspricht dem Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben in 13 Mitgliedstaaten (die der Union nach dem 30. April 2004 beigetreten sind), mit Ausnahme der Direktzahlungen im Agrarbereich und der marktbezogenen Ausgaben sowie der Ausgaben für die Entwicklung des ländlichen Raums, die aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanziert werden.
(³) Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus der Begrenzung der MwSt-Bemessungsgrundlagen und der Einführung der BNE-Einnahme im Vergleich zum alten System erwächst.
(⁴) Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten (von 10 % auf 20 % seit dem 1. Januar 2014).
(⁵) Anmerkung: Die Differenz von 224 420 455 EUR zwischen dem vorläufigen VK-Korrekturbetrag für 2017 (5 158 358 098 EUR, Berechnung siehe oben) und dem im BH Nr. 6/2018 vorläufig veranschlagten VK-Korrekturbetrag für 2017 (4 933 937 643 EUR) wird mit dem BH Nr. 7/2020 bei Kapitel 3 6 eingestellt.

TABELLE 5.5

Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs
(Haushaltsjahr 2018) gemäß Artikel 4 des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Kapitel 3 6)

Bezeichnung	Koeffizient ⁽¹⁾ (%)	Betrag
1. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) an der nicht begrenzten MwSt-Bemessungsgrundlage	16,0805	
2. Anteil des Vereinigten Königreichs (in %) am Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben	6,7158	
3. (1) – (2)	9,3646	
4. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben		129 720 353 887
5. Erweiterungsbedingte Ausgaben ⁽²⁾		31 051 543 542
6. Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben nach Abzug der erweiterungsbedingten Ausgaben = (4) – (5)		98 668 810 345
7. Ursprünglicher Korrekturbetrag VK = (3) × (6) × 0,66		6 098 379 860
8. VK-Vorteil ⁽³⁾		620 706 683
9. Eigentlicher Korrekturbetrag VK = (7) – (8)		5 477 673 177
10. Unerwartete Gewinne bei den traditionellen Eigenmitteln ⁽⁴⁾		- 38 961 662
11. Korrekturbetrag zugunsten des Vereinigten Königreichs = (9) – (10) ⁽⁵⁾		5 516 634 839

(¹) Gerundet.
(²) Der Betrag der erweiterungsbedingten Ausgaben entspricht dem Gesamtbetrag der aufteilbaren Ausgaben in 13 Mitgliedstaaten (die der Union nach dem 30. April 2004 beigetreten sind), mit Ausnahme der Direktzahlungen im Agrarbereich und der marktbezogenen Ausgaben sowie der Ausgaben für die Entwicklung des ländlichen Raums, die aus dem EAGFL, Abteilung Garantie, finanziert werden.
(³) Hierbei handelt es sich um den Vorteil, der dem Vereinigten Königreich aus der Begrenzung der MwSt-Bemessungsgrundlagen und der Einführung der BNE-Einnahme im Vergleich zum alten System erwächst.
(⁴) Hierbei handelt es sich um Gewinne, die sich für das Vereinigte Königreich aus der Anhebung des Prozentsatzes der traditionellen Eigenmittel ergeben, den die Mitgliedstaaten als Erhebungskosten einbehalten (von 10 % auf 20 % seit dem 1. Januar 2014).
(⁵) Anmerkung: Die Differenz von 493 106 163 EUR zwischen dem endgültigen VK-Korrekturbetrag für 2018 (5 516 634 839 EUR, Berechnung siehe oben) und dem im Haushaltsplan 2019 vorläufig veranschlagten VK-Korrekturbetrag für 2018 (5 023 528 676 EUR) wird mit dem BH Nr. 7/2020 bei Kapitel 3 6 eingestellt.

TABELLE 6.1

Berechnung der Finanzierung des Korrekturbetrags zugunsten des Vereinigten Königreichs
– 5 170 332 675 EUR (Kapitel 1 5)

Mitgliedstaat	Anteile an den BNE-Grundlagen	Anteile ohne Vereinigtes Königreich	Anteile ohne Deutschland, Niederlande, Österreich, Schweden und Vereinigtes Königreich	3/4 des Anteils Deutschlands, der Niederlande, Österreichs und Schwedens in Spalte 2	Spalte 4 umgelegt gemäß Schlüssel der Spalte 3	Finanzierungsschlüssel	Finanzierungsschlüssel, angewandt auf den Korrekturbetrag
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6) = (2) + (4) + (5)	(7)
Belgien	2,90	3,43	5,52		1,57	5,00	258 550 776
Bulgarien	0,37	0,43	0,70		0,20	0,63	32 733 903
Tschechien	1,30	1,54	2,48		0,70	2,24	116 036 536
Dänemark	1,94	2,29	3,69		1,05	3,34	172 531 042
Deutschland	21,67	25,64	0,00	-19,23	0,00	6,41	331 363 203
Estland	0,17	0,20	0,32		0,09	0,29	14 967 048
Irland	1,58	1,87	3,01		0,85	2,72	140 722 849
Griechenland	1,10	1,30	2,09		0,59	1,90	98 025 591
Spanien	7,36	8,71	14,01		3,98	12,68	655 809 180
Frankreich	14,93	17,66	28,41		8,07	25,72	1 330 061 079
Kroatien	0,32	0,37	0,60		0,17	0,55	28 221 958
Italien	10,60	12,54	20,18		5,73	18,27	944 413 650
Zypern	0,13	0,15	0,24		0,07	0,22	11 319 805
Lettland	0,18	0,22	0,35		0,10	0,32	16 450 694
Litauen	0,28	0,33	0,54		0,15	0,49	25 146 694
Luxemburg	0,28	0,33	0,53		0,15	0,48	24 583 924
Ungarn	0,86	1,02	1,64		0,47	1,49	76 852 993
Malta	0,07	0,09	0,14		0,04	0,13	6 658 333
Niederlande	4,86	5,75	0,00	-4,31	0,00	1,44	74 325 934
Österreich	2,45	2,90	0,00	-2,18	0,00	0,73	37 498 548
Polen	3,21	3,80	6,12		1,74	5,54	286 385 851
Portugal	1,26	1,49	2,40		0,68	2,18	112 569 439
Rumänien	1,36	1,61	2,59		0,73	2,34	121 099 164
Slowenien	0,29	0,34	0,55		0,16	0,50	25 933 467
Slowakei	0,57	0,67	1,08		0,31	0,98	50 642 688
Finnland	1,47	1,74	2,81		0,80	2,54	131 353 516
Schweden	3,01	3,56	0,00	-2,67	0,00	0,89	46 074 810
Vereinigtes Königreich	15,46	0,00	0,00		0,00	0,00	0
Insgesamt	100,00	100,00	100,00	-28,39	28,39	100,00	5 170 332 675

Die Beträge werden bis zur 15. Dezimalstelle berechnet.

TABELLE 6.2

Finanzierung des endgültigen VK-Korrekturbetrags für 2015 (Kapitel 3 5)

Mitgliedstaat	Betrag
	(1)
Belgien	1 267 154
Bulgarien	3 148 896
Tschechische Republik	4 903 895
Dänemark	6 556 672
Deutschland	4 385 985
Estland	303 635
Irland	20 284 145
Griechenland	504 408
Spanien	1 272 857
Frankreich	5 838 257
Kroatien	1 207 446
Italien	19 287 491
Zypern	627 536
Lettland	- 619 579
Litauen	- 208 473
Luxemburg	866 089
Ungarn	2 764 651
Malta	310 080
Niederlande	- 260 138
Österreich	1 362 429
Polen	- 9 542 201
Portugal	476 355
Rumänien	1 609 226
Slowenien	123 083
Slowakei	1 555 233
Finnland	4 733 265
Schweden	- 2 400 255
Vereinigtes Königreich	- 70 358 142
Insgesamt	0

TABELLE 6.3

Finanzierung des endgültigen VK-Korrekturbetrags für 2016 (Kapitel 3 5)

Mitgliedstaat	Betrag
	(1)
Belgien	12 381 389
Bulgarien	1 683 717
Tschechische Republik	6 602 363
Dänemark	3 769 035
Deutschland	5 007 497
Estland	892 527
Irland	3 060 816
Griechenland	- 239 791
Spanien	4 704 411
Frankreich	26 115 146
Kroatien	1 550 836
Italien	26 775 334
Zypern	893 340
Lettland	185 011
Litauen	904 487
Luxemburg	- 272 563
Ungarn	2 362 157
Malta	310 901
Niederlande	3 455 636
Österreich	855 227
Polen	15 053 623
Portugal	2 825 093
Rumänien	5 438 400
Slowenien	821 604
Slowakei	454 399
Finnland	3 348 353
Schweden	128 390
Vereinigtes Königreich	- 129 067 338
Insgesamt	0

TABELLE 6.4

Aktualisierung der Finanzierung der Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs für
2017 (Kapitel 3 6)

Mitgliedstaat	Betrag
	(1)
Belgien	15 856 715
Bulgarien	3 231 445
Tschechische Republik	3 814 138
Dänemark	10 232 027
Deutschland	12 286 393
Estland	1 271 298
Irland	5 263 528
Griechenland	4 209 140
Spanien	23 937 729
Frankreich	58 977 709
Kroatien	1 777 843
Italien	45 010 069
Zypern	752 318
Lettland	741 095
Litauen	1 627 128
Luxemburg	374 066
Ungarn	3 692 230
Malta	265 690
Niederlande	4 759 697
Österreich	1 361 203
Polen	5 297 081
Portugal	6 203 836
Rumänien	5 382 461
Slowenien	765 633
Slowakei	1 500 046
Finnland	5 572 775
Schweden	257 162
Vereinigtes Königreich	- 224 420 455
Insgesamt	0

TABELLE 6.5

Aktualisierung der Finanzierung der Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs für
2018 (Kapitel 3 6)

Mitgliedstaat	Betrag
	(1)
Belgien	27 909 738
Bulgarien	5 747 148
Tschechische Republik	12 780 811
Dänemark	17 414 841
Deutschland	26 899 549
Estland	2 324 061
Irland	13 878 796
Griechenland	7 355 826
Spanien	58 628 464
Frankreich	132 102 159
Kroatien	3 326 099
Italien	80 506 049
Zypern	1 290 517
Lettland	1 428 955
Litauen	3 518 387
Luxemburg	3 459 527
Ungarn	9 060 360
Malta	599 078
Niederlande	7 666 480
Österreich	3 225 174
Polen	25 585 020
Portugal	12 696 708
Rumänien	15 373 126
Slowenien	1 888 602
Slowakei	3 559 433
Finnland	9 899 420
Schweden	4 981 835
Vereinigtes Königreich	- 493 106 163
Insgesamt	0

TABELLE 7

Überblick über die Finanzierung ⁽¹⁾ des Gesamthaushaltsplans nach Eigenmittelarten und Mitgliedstaaten

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				MwSt- und BNE-Eigenmittel, einschließlich Anpassungen						Eigenmittel insgesamt ⁽²⁾
	Zuckerabgaben netto (80 %)	Zölle netto (80 %)	Traditionelle Eigenmittel insgesamt netto (80 %)	Erhebungskosten (20 % des TEM-Bruttobetrag) (p.m.)	MwSt-Eigenmittel	BNE-Eigenmittel	Kürzung zugunsten Dänemarks, der Niederlande und Schwedens	VK-Korrektur	Beiträge der Mitgliedstaaten insgesamt	Anteil am Gesamtbetrag der Beiträge der Mitgliedstaaten (in %)	
	(1)	(2)	(3) = (1) + (2)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9) = (5) + (6) + (7) + (8)	(10)	(11) = (3) + (9)
Belgien	0	1 855 200 000	1 855 200 000	463 800 000	569 333 100	3 535 237 919	32 992 238	315 965 772	4 453 529 029	3,20	6 308 729 029
Bulgarien	0	77 000 000	77 000 000	19 250 000	81 497 400	447 579 916	4 176 993	46 545 109	579 799 418	0,42	656 799 418
Tschechien	0	257 600 000	257 600 000	64 400 000	277 036 200	1 586 600 386	14 806 782	144 137 743	2 022 581 111	1,45	2 280 181 111
Dänemark	0	316 900 000	316 900 000	79 225 000	340 210 200	2 359 065 760	-124 317 829	210 503 617	2 785 461 748	2,00	3 102 361 748
Deutschland	0	3 682 900 000	3 682 900 000	920 725 000	2 068 786 350	26 401 785 028	246 391 898	379 942 627	29 096 905 903	20,91	32 779 805 903
Estland	0	36 400 000	36 400 000	9 100 000	38 133 300	204 648 681	1 909 862	19 758 569	264 450 412	0,19	300 850 412
Irland	0	239 800 000	239 800 000	59 950 000	274 836 000	1 924 143 341	17 956 867	183 210 134	2 400 146 342	1,72	2 639 946 342
Griechenland	0	227 100 000	227 100 000	56 775 000	206 923 200	1 340 331 645	12 508 505	109 855 174	1 669 618 524	1,20	1 896 718 524
Spanien	0	1 145 600 000	1 145 600 000	286 400 000	1 577 104 200	8 967 064 491	83 684 192	744 352 641	11 372 205 524	8,17	12 517 805 524
Frankreich	0	1 492 900 000	1 492 900 000	373 225 000	3 131 392 500	18 186 301 512	169 721 757	1 553 094 350	23 040 510 119	16,56	24 533 410 119
Kroatien	0	29 500 000	29 500 000	7 375 000	73 552 500	385 886 817	3 601 248	36 084 182	499 124 747	0,36	528 624 747
Italien	0	1 548 800 000	1 548 800 000	387 200 000	1 966 463 100	12 913 235 080	120 511 416	1 115 992 593	16 116 202 189	11,58	17 665 002 189
Zypern	0	25 000 000	25 000 000	6 250 000	29 501 850	154 778 899	1 444 458	14 883 516	200 608 723	0,14	225 608 723
Lettland	0	36 400 000	36 400 000	9 100 000	36 226 500	224 934 988	2 099 182	18 186 176	281 446 846	0,20	317 846 846
Litauen	0	90 500 000	90 500 000	22 625 000	54 631 500	343 837 864	3 208 831	30 988 223	432 666 418	0,31	523 166 418
Luxemburg	0	17 700 000	17 700 000	4 425 000	64 071 000	336 142 949	3 137 019	29 011 043	432 362 011	0,31	450 062 011
Ungarn	0	164 900 000	164 900 000	41 225 000	171 081 000	1 050 832 721	9 806 786	94 732 391	1 326 452 898	0,95	1 491 352 898
Malta	0	13 400 000	13 400 000	3 350 000	17 353 050	91 041 273	849 633	8 144 082	117 388 038	0,08	130 788 038
Niederlande	0	2 461 700 000	2 461 700 000	615 425 000	463 515 000	5 922 013 398	-727 055 178	89 947 609	5 748 420 829	4,13	8 210 120 829
Österreich	0	188 000 000	188 000 000	47 000 000	521 212 800	2 987 744 520	27 882 813	44 302 581	3 581 142 714	2,57	3 769 142 714
Polen	0	734 900 000	734 900 000	183 725 000	746 383 200	3 915 834 778	36 544 119	322 779 374	5 021 541 471	3,61	5 756 441 471
Portugal	0	179 800 000	179 800 000	44 950 000	293 380 200	1 539 193 795	14 364 365	134 771 431	1 981 709 791	1,42	2 161 509 791
Rumänien	0	164 900 000	164 900 000	41 225 000	244 335 000	1 655 823 138	15 452 796	148 902 377	2 064 513 311	1,48	2 229 413 311
Slowenien	0	71 000 000	71 000 000	17 750 000	65 654 400	354 595 634	3 309 227	29 532 389	453 091 650	0,33	524 091 650
Slowakei	0	74 100 000	74 100 000	18 525 000	102 313 200	692 451 800	6 462 234	57 711 799	858 939 033	0,62	933 039 033
Finnland	0	136 700 000	136 700 000	34 175 000	305 527 500	1 796 033 796	16 761 298	154 907 329	2 273 229 923	1,63	2 409 929 923
Schweden	0	436 100 000	436 100 000	109 025 000	306 613 200	3 671 069 134	-173 984 050	49 041 942	3 852 740 226	2,77	4 288 840 226
Vereinigtes Königreich	0	2 802 500 000	2 802 500 000	700 625 000	3 317 235 600	18 834 664 552	175 772 538	-6 087 284 773	16 240 387 917	11,67	19 042 887 917
Insgesamt	0	18 507 300 000	18 507 300 000	4 626 825 000	17 344 303 050	121 822 873 815	0	0	139 167 176 865	100,00	157 674 476 865

⁽¹⁾ p.m. (Eigenmittel + übrige Einnahmen = Einnahmen insgesamt = Ausgaben insgesamt); (157 674 476 865 + 4 864 224 016 = 162 538 700 881 = 162 538 700 881).

⁽²⁾ Gesamtbetrag der Eigenmittel in % des BNE: (157 674 476 865) / (15 480 146 900 000) = 1,02 %; Eigenmittelobergrenze als Prozentsatz des BNE: 1,20 %.

B. EINNAHMEN NACH HAUSHALTSLINIEN

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8/2020	Neuer Betrag
1	EIGENE MITTEL	156 939 880 109	734 596 756	157 674 476 865
3	ÜBERSCHÜSSE, SALDEN UND ANPASSUNGEN	2 817 773 955		2 817 773 955
4	EINNAHMEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN BEAMTEN UND BEDIENTETEN DER ORGANE UND ANDERER EINRICHTUNGEN DER UNION	1 651 322 700		1 651 322 700
5	EINNAHMEN AUS DER LAUFENDEN VERWALTUNGSTÄTIGKEIT DER ORGANE	15 050 000		15 050 000
6	BEITRÄGE UND ERSTATTUNGEN IM RAHMEN VON ABKOMMEN UND PROGRAMMEN DER UNION	130 000 000		130 000 000
7	VERZUGSZINSEN UND GELDBUSSEN	233 000 000		233 000 000
8	ANLEIHEN UND DARLEHEN	2 076 361		2 076 361
9	SONSTIGE EINNAHMEN	15 001 000		15 001 000
	GESAMTBETRAG	161 804 104 125	734 596 756	162 538 700 881

TITEL 1
EIGENE MITTEL

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8/2020	Neuer Betrag
1 1	ABGABEN, DIE IM RAHMEN DER GEMEINSAMEN MARKTORGANISATION FÜR ZUCKER VORGESEHEN SIND (ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM)	p.m.	p.m.	p.m.
1 2	ZÖLLE UND ANDERE ABGABEN GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE A DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM	18 507 300 000	p.m.	18 507 300 000
1 3	EIGENMITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE B DES BESCHLUSSES 2014/335/EU, EURATOM	17 344 303 050	p.m.	17 344 303 050
1 4	UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM	121 088 277 059	734 596 756	121 822 873 815
1 5	KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE	0	p.m.	0
1 6	BRUTTOKÜRZUNG DER JÄHRLICHEN BNE-BEITRÄGE BESTIMMTER MITGLIEDSTAATEN	0	p.m.	0
Titel 1 — Insgesamt		156 939 880 109	734 596 756	157 674 476 865

TITEL 1

EIGENE MITTEL

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8/2020	Neuer Betrag
1 4	UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM			
1 4 0	<i>Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom</i>	121 088 277 059	734 596 756	121 822 873 815
	KAPITEL 1 4 — TOTAL	121 088 277 059	734 596 756	121 822 873 815

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM (Fortsetzung)

1 4 0 Unter Zugrundelegung des Bruttonationaleinkommens abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom

Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8/2020	Neuer Betrag
121 088 277 059	734 596 756	121 822 873 815

Erläuterungen

Die BNE-Einnahme ist eine „zusätzliche Einnahme“, die den Teil der Ausgaben decken soll, der durch die traditionellen Eigenmittel und die MwSt-Einnahmen sowie durch andere Einnahmen in einem Jahr nicht finanziert werden kann. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Unionshaushalt stets von vornherein ausgeglichen ist.

Der BNE-Abrufsatz wird anhand der zusätzlichen Mittel bestimmt, die zur Finanzierung der erwarteten Ausgaben erforderlich sind, die durch andere Mittel (MwSt-Einnahmen, traditionelle Eigenmittel und andere Einnahmen) nicht gedeckt werden können. Somit wird auf das BNE jedes einzelnen Mitgliedstaats ein BNE-Abrufsatz angewandt.

Der auf das Bruttonationaleinkommen der Mitgliedstaaten anzuwendende Satz beträgt für das Haushaltsjahr 2020 0,7870 %.

Rechtsgrundlagen

Beschluss 2014/335/EU, Euratom des Rates vom 26. Mai 2014 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union (ABl. L 168 vom 7.6.2014, S. 105), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c.

KAPITEL 1 4 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTONATIONALEINKOMMENS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE C DES BESCHLUSSES 2014/335/EG, EURATOM (Fortsetzung)

1 4 0 (Fortsetzung)

Mitgliedstaat	Haushaltsplan 2020	Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8/2020	Neuer Betrag
Belgien	3 513 920 294	21 317 625	3 535 237 919
Bulgarien	444 880 992	2 698 924	447 579 916
Tschechien	1 577 033 123	9 567 263	1 586 600 386
Dänemark	2 344 840 500	14 225 260	2 359 065 760
Deutschland	26 242 581 215	159 203 813	26 401 785 028
Estland	203 414 642	1 234 039	204 648 681
Irland	1 912 540 680	11 602 661	1 924 143 341
Griechenland	1 332 249 392	8 082 253	1 340 331 645
Spanien	8 912 992 737	54 071 754	8 967 064 491
Frankreich	18 076 637 393	109 664 119	18 186 301 512
Kroatien	383 559 904	2 326 913	385 886 817
Italien	12 835 367 761	77 867 319	12 913 235 080
Zypern	153 845 577	933 322	154 778 899
Lettland	223 578 621	1 356 367	224 934 988
Litauen	341 764 508	2 073 356	343 837 864
Luxemburg	334 115 994	2 026 955	336 142 949
Ungarn	1 044 496 158	6 336 563	1 050 832 721
Malta	90 492 291	548 982	91 041 273
Niederlande	5 886 303 423	35 709 975	5 922 013 398
Österreich	2 969 728 302	18 016 218	2 987 744 520
Polen	3 892 222 139	23 612 639	3 915 834 778
Portugal	1 529 912 396	9 281 399	1 539 193 795
Rumänien	1 645 838 458	9 984 680	1 655 823 138
Slowenien	352 457 408	2 138 226	354 595 634
Slowakei	688 276 288	4 175 512	692 451 800
Finnland	1 785 203 642	10 830 154	1 796 033 796
Schweden	3 648 932 442	22 136 692	3 671 069 134
Vereinigtes Königreich	18 721 090 779	113 573 773	18 834 664 552
Artikel 1 4 0 insgesamt	121 088 277 059	734 596 756	121 822 873 815

EINZELPLAN III

KOMMISSION

KOMMISSION

AUSGABEN

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8/2020		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
01	WIRTSCHAFT UND FINANZEN	550 910 219	1 501 374 219			550 910 219	1 501 374 219
02	BINNENMARKT, INDUSTRIE, UNTERNEHMERTUM UND KMU	3 203 612 540	2 706 787 634			3 203 612 540	2 706 787 634
03	WETTBEWERB	116 380 398	116 380 398			116 380 398	116 380 398
04	BESCHÄFTIGUNG, SOZIALES UND INTEGRATION	14 881 605 545	14 894 134 411			14 881 605 545	14 894 134 411
05	LANDWIRTSCHAFT UND ENT- WICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS	58 698 932 091	57 007 767 922			58 698 932 091	57 007 767 922
06	MOBILITÄT UND VERKEHR	4 871 268 495	3 065 461 523			4 871 268 495	3 065 461 523
07	UMWELT	555 989 653	410 691 242			555 989 653	410 691 242
08	FORSCHUNG UND INNOVATION	7 987 937 964	7 093 573 238			7 987 937 964	7 093 573 238
09	KOMMUNIKATIONSNETZE, INHALTE UND TECHNOLOGIEN	2 684 291 569	2 310 507 713			2 684 291 569	2 310 507 713
10	DIREKTE FORSCHUNG	452 584 121	446 424 944			452 584 121	446 424 944
11	MARITIME ANGELEGENHEITEN UND FISCHEREI	1 096 734 831	904 804 693			1 096 734 831	904 804 693
	<i>Reserven (40 02 41)</i>	<i>67 843 000</i>	<i>64 300 000</i>			<i>67 843 000</i>	<i>64 300 000</i>
		1 164 577 831	969 104 693			1 164 577 831	969 104 693
12	FINANZSTABILITÄT, FINANZ- DIENSTLEISTUNGEN UND KAPI- TALMARKTUNION	114 419 241	115 165 918			114 419 241	115 165 918
13	REGIONALPOLITIK UND STAD- TENTWICKLUNG	42 744 008 381	39 927 905 306	734 596 756	734 596 756	43 478 605 137	40 662 502 062
14	STEUERN UND ZOLLUNION	177 055 750	170 293 750			177 055 750	170 293 750
15	BILDUNG UND KULTUR	4 828 897 829	4 457 288 075			4 828 897 829	4 457 288 075
16	KOMMUNIKATION	219 381 095	216 738 095			219 381 095	216 738 095
17	GESUNDHEIT UND LEBENSMIT- TELSICHERHEIT	668 839 926	625 083 932			668 839 926	625 083 932
18	MIGRATION UND INNERES	5 727 715 528	5 276 600 656			5 727 715 528	5 276 600 656

KOMMISSION

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8/2020		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	Reserven (40 02 41)	1 003 000	1 003 000			1 003 000	1 003 000
		5 728 718 528	5 277 603 656			5 728 718 528	5 277 603 656
19	AUSSENPOLITISCHE INSTRUMENTE	907 036 746	808 717 831			907 036 746	808 717 831
20	HANDEL	119 662 291	118 971 291			119 662 291	118 971 291
21	INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG	3 819 395 952	3 320 689 539			3 819 395 952	3 320 689 539
22	NACHBARSCHAFTSPOLITIK UND ERWEITERUNGSVERHANDLUNGEN	4 449 309 007	3 479 739 705			4 449 309 007	3 479 739 705
23	HUMANITÄRE HILFE UND KATASTROPHENSCHUTZ	2 225 017 691	1 604 881 622			2 225 017 691	1 604 881 622
24	BETRUGSBEKÄMPFUNG	84 569 600	80 879 853			84 569 600	80 879 853
25	KOORDINIERUNG DER POLITIKEN UND RECHTLICHE BERATUNG DER KOMMISSION	261 638 248	262 663 248			261 638 248	262 663 248
26	VERWALTUNG DER KOMMISSION	1 169 128 790	1 168 977 000			1 169 128 790	1 168 977 000
27	HAUSHALT	72 732 451	72 732 451			72 732 451	72 732 451
28	AUDIT	20 254 041	20 254 041			20 254 041	20 254 041
29	STATISTIK	162 101 479	159 101 479			162 101 479	159 101 479
30	VERSORGUNGSBEZÜGE UND VERBUNDENE AUSGABEN	2 133 215 000	2 133 215 000			2 133 215 000	2 133 215 000
31	SPRACHENDIENSTE	410 651 078	410 651 078			410 651 078	410 651 078
32	ENERGIE	2 399 423 663	1 870 314 222			2 399 423 663	1 870 314 222
33	JUSTIZ UND VERBRAUCHER	285 532 215	281 548 093			285 532 215	281 548 093
34	KLIMASCHUTZ	180 975 805	114 778 918			180 975 805	114 778 918
40	RESERVEN	537 763 000	358 500 000			537 763 000	358 500 000
	Insgesamt	168 887 818 233	157 578 902 040	734 596 756	734 596 756	169 622 414 989	158 313 498 796
	Davon Reserven (40 02 41)	68 846 000	65 303 000			68 846 000	65 303 000

KOMMISSION

TITEL 13
REGIONALPOLITIK UND STADTENTWICKLUNG
Gesamtübersicht über die Mittel (2020 und 2019) und Ausgaben (2018)

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2020		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8/2020		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 01	VERWALTUNGS-AUSGABEN DES POLITIKBEREICHS	93 498 974	93 498 974			93 498 974	93 498 974
13 03	EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG UND SONSTIGE REGIONAL- POLITISCHE TÄTIGKEITEN	32 036 715 121	30 214 031 448			32 036 715 121	30 214 031 448
13 04	KOHÄSIONSFONDS	10 089 302 692	9 162 490 696			10 089 302 692	9 162 490 696
13 05	INSTRUMENT FÜR HERAN- FÜHRUNGSHILFE — REGIO- NALE ENTWICKLUNG UND REGIONALE UND TERRITO- RIALE ZUSAMMENARBEIT	81 436 386	43 585 980			81 436 386	43 585 980
13 06	SOLIDARITÄTSFONDS	322 498 208	322 498 208	734 596 756	734 596 756	1 057 094 964	1 057 094 964
13 07	UNTERSTÜTZUNGSVERORD- NUNG	35 762 000	37 000 000			35 762 000	37 000 000
13 08	PROGRAMM ZUR UNTERSTÜ- TZUNG VON STRUKTURE- FORMEN — OPERATIVE TECHNISCHE HILFE	84 795 000	54 800 000			84 795 000	54 800 000
	Titel 13 — Insgesamt	42 744 008 381	39 927 905 306	734 596 756	734 596 756	43 478 605 137	40 662 502 062

TITEL 13
REGIONALPOLITIK UND STADTENTWICKLUNG

KAPITEL 13 06 — SOLIDARITÄTSFONDS

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2020		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8/2020		Neuer Betrag	
			Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
13 06	SOLIDARITÄTSFONDS							
13 06 01	<i>Unterstützung der Mitgliedstaaten im Falle einer großen Naturkatastrophe mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen, die natürliche Umwelt oder die Wirtschaft</i>	9	322 498 208	322 498 208	734 596 756	734 596 756	1 057 094 964	1 057 094 964
13 06 02	<i>Unterstützung von Bewerberländern, über deren Beitritt verhandelt wird, im Falle einer großen Naturkatastrophe mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen, die natürliche Umwelt oder die Wirtschaft</i>	9	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
	Kapitel 13 06 — Insgesamt		322 498 208	322 498 208	734 596 756	734 596 756	1 057 094 964	1 057 094 964

13 06 01 *Unterstützung der Mitgliedstaaten im Falle einer großen Naturkatastrophe mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Lebensbedingungen, die natürliche Umwelt oder die Wirtschaft*

Zahlenangaben (Getrennte Mittel)

Haushaltsplan 2020		Berichtigungshaushaltsplan Nr. 8/2020		Neuer Betrag	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
322 498 208	322 498 208	734 596 756	734 596 756	1 057 094 964	1 057 094 964

Erläuterungen

Bei diesem Artikel werden die Mittel eingesetzt, die im Falle der Inanspruchnahme des Solidaritätsfonds der Europäischen Union bei großen oder regionalen Katastrophen in den Mitgliedstaaten erforderlich werden. Die Unterstützung sollte im Zusammenhang mit Naturkatastrophen für die betroffenen Mitgliedstaaten bereitgestellt werden, wobei eine Frist für die Verwendung der gewährten Finanzhilfe festgelegt wird und die Empfängerstaaten belegen müssen, wie sie die erhaltene finanzielle Unterstützung verwendet haben. Finanzielle Hilfe, die später durch Zahlungen Dritter ausgeglichen wird oder die, gemessen an der abschließenden Schadensfeststellung, zu viel gezahlt wurde, ist wiedereinzuziehen.

KOMMISSION

KAPITEL 13 06 — **SOLIDARITÄTSFONDS** (Fortsetzung)

13 06 01 (Fortsetzung)

Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG) Nr. 2012/2002 des Rates vom 11. November 2002 zur Errichtung des Solidaritätsfonds der Europäischen Union (ABl. L 311 vom 14.11.2002, S. 3).

Verordnung (EU, Euratom) Nr. 1311/2013 des Rates vom 2. Dezember 2013 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2014-2020 (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 884), insbesondere Artikel 10.

Verweise

Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2012/2002 des Rates zwecks Bereitstellung einer finanziellen Unterstützung für Mitgliedstaaten zur Abfederung der erheblichen finanziellen Belastung, die ihnen durch einen Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Union ohne Abkommen entsteht (COM(2019)0399).

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen
der Europäischen Union
L-2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE